

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Hanns Nu habn mâr aus n' Druck schan alli Scenân gar.

Gre. (a) Iss aus? Hann. Ja izezt iss aus. Tre. Zezt hett ichs
erst recht gueti!

Marg. Zezt wâr i erst recht köck! Hann. Zezt wâr i erst recht
mueti.

Tre. âs hat mi wirkli zimmt, I bin izezt schan dein Braut,

Hânns. Und i frâss in mein Sinn schan d'Schwöden aufn Kraut.

Gre. Ey! wâr i nur â Bue! I liess n' dunná krachâ,
I wollt enk, glaubts mäs gwis, d'Kumödi ernstli machâ.

Marg. Giengst wirkli fort ins Feld? Gre. No heut wâr i Soldat:
Braucht nix, als dâs mâr Ehr, und Lieb sîrn Kaisâ hat.

Tre. Dâ Baurnbue, den mâ gspilt, wâdienât schier ân Tempel!

Gre. Folgts Atensamâ Buebn, folgts Ländlâ sein Exempel.

Hanns Zezt gar, wo Desterrei so wunâschôn floriert,
Und wo dâs Kaisâ Nam schier tâgli grössâ wierd.

Hânns. Wer fürcht, und liebt n' nit? wem thuet nit s'Herz auf-
springâ,

Wenn nur sein Ehehrâ Nam ins thuet in Ohrnan klingâ?

Marg. So bald mâ Josÿf sait, so hört mâ schan â Wart,
Durch dâs dâ ganz Natur empfindli wird, und zart.

Tre. Wâr nixi unâdum, westwögn mâ geru habn müessât,
Was ain für Jehm dâ Plag, ja gar n' Tead wâssehât:
Schan guet, das Er â Subn (mörks Hânnsel, und
wâsiehs)

Dâr allâgrössen Frau, dâ liebsten Fran Theres.

Hanns Das wâr d'Kumödi Prob. Zezt mörks enk enkri Stâtel,
Wos auß kemmâ seyð, und lehrents mâ fleissî d'Blâtel.

Zezt

(a) Kommt wiederum als ein Mägden heraus.